



Abb. 1: Rudi Nadler aus Kenzingen (3. von links), Lucia Gnant (6. von links) und Erika Wolfesperger aus Denzlingen (3. von rechts) und Branko Tomić aus Vinkovci (2. von rechts).

„Lucia, Du musst uns helfen...!“ Wie alles anfing.

Lucia Gnant

„Lucija, Ti nam moras pomoci...! – Lucia, Du musst uns helfen...!“ Ende November 1991 erreichte mich ein Hilferuf aus Osijek von Stjepan Perdić. Wir haben in Bač (deut.: Batsch) die gleiche Schule besucht. Ich habe 1965 die Vojvodina (Serbien) verlassen, er ist nach Osijek (Ostslavonien) umgezogen. Über unsere Mütter hatten wir über Jahre losen Kontakt.

Stjepan schilderte mir die schreckliche Situation, die Bombenangriffe, die Nahrungsmittelknappheit und die große Angst, besonders der Kinder in der Stadt. Ich sollte nach Wegen suchen, die Kinder zu evakuieren. Das war eine Aufgabe, der ich nicht gewachsen war. Der einzige Mensch, den ich in diesem Zusammenhang um Rat fragen konnte, war Rudi Nadler. So ließ ich mir in seinem Büro einen Termin geben. Gemeinsam überlegten wir, was hier zu tun möglich und sinnvoll sei, wen wir als Verbündete gewinnen könnten.

Für mich war erstaunlich, dass zu diesem Zeitpunkt über die Ereignisse in Ostslavonien keine Berichterstattung in den deutschen Medien stattfand und Kinder